

# Das Ziel „Naturbadesee“ rückt ein Stück näher

**GRÜNDUNG** In Frensdorf will sich ein Verein um die Realisierung des Projekts kümmern.

**Frensdorf** – In Frensdorf gibt es einen neuen Verein. Er trägt den Namen „Naturbadesee in der Gemeinde Frensdorf e.V.“. Seine Satzung wurde bei der Gründungsversammlung im Gasthaus Messingschlager beschlossen.

Der Verein hat es sich zum Ziel gemacht, den größten Naturbadesee in Oberfranken zu verwirklichen und so die Attraktivität der Gemeinde zu steigern.

Mit dieser Vereinsgründung haben die Bürger der Gemeinde Frensdorf die Möglichkeit, das Vorhaben durch eine Mitgliedschaft oder durch finanzielle Unterstützung mittels einer Spende zu unterstützen.

## Schon im nächsten Sommer?

Spenden sind in Form von Geldbeträgen möglich, aber auch durch den symbolischen Kauf einer bestimmten Anzahl von Quadratmetern des zukünftigen Badesees zum Preis von 15 Euro/Quadratmeter. Durch die Gemeinnützigkeit des Vereins können Spenden steuerlich abgesetzt werden. So könnte das Vorhaben, einen Naturbadesee zu schaffen, schon zum nächsten Sommer Wirklichkeit werden, heißt es in einer Pressemitteilung des Vereins.

Stellvertretender Bürgermeister Norbert Neundorfer, einer der Initiatoren des Projektes, eröffnete die Gründungsversammlung und skizzierte

nochmals kurz die Idee des Naturbadesees. Im Anschluss signalisierte Erster Bürgermeister Jakobus Kötzner die finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde Frensdorf.

Der zuständige Architekt, Marc Goossens, erläuterte den Versammlungsteilnehmern den Aufbau und die Gestaltung des zu schaffenden Naturbadesees. Weiterhin nahm er zu Verhandlungen mit dem Landratsamt über eventuelle EU-Fördermittel Stellung und berichtete von bereits durchgeführten ähnlichen Projekten. Er verwies auf die durchweg positiven Erfahrungen mit dem Naturbadesee in Trabelsdorf.

## 44 Gründungsmitglieder

Alle 44 Anwesenden traten dem Verein als Gründungsmitglieder bei. Als Vorstandsteam wurden Anne Horchheimer, Jürgen Batz, Georg Dorn, Thomas Kappes und Thomas Voll gewählt. Die Schriftführung übernimmt Alexander Prölb, Beisitzer sind Karin Heimbach, Barbara Stromer und Norbert Neundorfer. Als Revisoren fungieren Heinz Fuchs und Udo Jakob.

Am Ende der Versammlung wurde der Mitgliedsbeitrag auf sechs Euro pro Jahr für Erwachsene festgesetzt. Ein Beitritt als Gründungsmitglied ist noch bis zum 31. Dezember dieses Jahres möglich. Der erste Mitgliedsbeitrag wird im Januar 2011 fällig.

ft